

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



VM BC Shareconcept Regional

JAHRESBERICHT
ZUM 30. NOVEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. November 2024 für das am 3. Dezember 2001 aufgelegte Sondervermögen

VM BC Shareconcept Regional

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fondsberater verfolgt einen aktiven Anlagestil und betreibt ein ausgewähltes Stock-Piking im europäischen Bereich. Bevorzugt wird im Small- und Mid-Cap-Bereich investiert, Blue Chips können dem Portfolio beigemischt werden. Regionaler Fokus liegt derzeit im deutschsprachigen Raum, dieser kann aber auch ausgeweitet werden. Engagements sollen überwiegend in unterbewerteten Titeln mit hoher Substanz und Dividendenrendite sowie attraktiv bewerteten Wachstumsaktien erfolgen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 war die Fondsentwicklung stark an die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland gekoppelt. Die Wirtschaftsschwäche gepaart mit dem negativen Stimmungsbild belastete insbesondere das Kernsegment des Fonds den sogenannten Microcap-Markt, konkret den deutschen Mittelstand.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende wesentlichen Umschichtungen vorgenommen: Komplette veräußert wurden Bestände in der Apontis Pharma AG, EQS AG, Vossloh AG und Siegfried Holding AG. Weitere größere Teilverkäufe wurden in der Alzchem Group AG und init SE getätigt. Auf der anderen Seite gab es größere Netto-Zukäufe in der Adesso SE, All for One Group, Amadeus Fire SE, Bertrand AG, Blue Cap AG, Cenit AG, CompuGroup Medical SE & Co.KGaa, Datron AG, FCR Immobilien AG, GFT Technologies SE, LPKF Laser & Electronics SE, Medios AG, Nynomic AG, secunet Security Networks AG.

Im Rahmen der Branchenallokation wurde im Wesentlichen der Gesundheitssektor insbesondere zulasten des Industriesektors ausgebaut.

Der Fokus des Aktienexposure lag auf den DACH-Regionen. Im Berichtszeitraum erhöhte sich die Ländergewichtung in Deutschland zulasten der Schweiz und Österreich, sodass das Portfoliogewicht zum 30. November 2024 rund 85% betrug. Die Aktienquote erhöhte sich zum gleichen Stichtag auf rund 97%.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. Dezember 2023 bis 30. November 2024)

Anteilklasse I	-7,35% ¹⁾
Anteilklasse R	-7,82% ¹⁾

Fondsstruktur	zum 30. November 2024		zum 30. November 2023	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	73.900.690,57	97,07%	80.515.263,15	94,77%
Bankguthaben	2.283.832,76	3,00%	4.494.996,70	5,29%
Zins- und Dividendenansprüche	194.022,82	0,25%	217.541,54	0,26%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	1.250.221,44	1,033%	1.266.404,11	1,031%
Fondsvermögen	76.128.324,71	100,00%	84.961.397,28	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.11.2024

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	76.378.546,15	100,33
1. Aktien	73.442.724,54	96,47
Bundesrepublik Deutschland	62.743.622,10	82,42
Österreich	8.173.624,05	10,74
Schweiz	2.525.478,39	3,32
2. Andere Wertpapiere	457.966,03	0,60
CHF	457.966,03	0,60
3. Bankguthaben	2.283.832,76	3,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	194.022,82	0,25
II. Verbindlichkeiten	./250.221,44	./0,33
III. Fondsvermögen	76.128.324,71	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.11.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						73.900.690,57	97,07
Börsengehandelte Wertpapiere						47.045.626,79	61,80
Aktien						47.045.626,79	61,80
Peach Property Group AG					CHF		
Namens-Aktien SF 1	CH0118530366	120.000	0	57.884	8,620	1.112.018,92	1,46
u-blox Holding AG Nam.-Aktien SF 11,50	CH0033361673	19.000	0	1.000	69,200	1.413.459,47	1,86
adesso SE					EUR		
Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5	23.500	23.500	0	86,700	2.037.450,00	2,68
All for One Group SE Nam.-Aktien o.N.	DE0005110001	90.000	8.579	22.579	55,000	4.950.000,00	6,50
Alzchem Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YNT30	59.000	6.000	121.449	56,800	3.351.200,00	4,40
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	23.000	10.000	0	77,500	1.782.500,00	2,34
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805	124.000	30.000	0	17,750	2.201.000,00	2,89
CENIT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005407100	228.858	228.858	0	8,300	1.899.521,40	2,50
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA							
Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	90.000	90.000	0	15,910	1.431.900,00	1,88
FCR Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1YC913	222.007	67.007	0	10,100	2.242.270,70	2,95
Francotyp-Postalia Holding AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE000FPH9000	420.000	0	0	2,300	966.000,00	1,27
Frequentis AG Inhaber-Aktien o.N.	ATFREQUENT09	65.791	7.183	0	24,900	1.638.195,90	2,15
GFT Technologies SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005800601	100.000	20.000	5.000	21,500	2.150.000,00	2,82
init innov.in traffic syst.SE Inh.-Akt. o.N.	DE0005759807	98.000	10.848	55.848	36,300	3.557.400,00	4,67
KPS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1A6V48	1.600.000	300.000	0	0,776	1.241.600,00	1,63
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000644505	30.000	0	0	29,350	880.500,00	1,16
LPKF Laser & Electronics SE							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	250.000	95.000	0	8,740	2.185.000,00	2,87
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	305.000	80.000	0	12,660	3.861.300,00	5,07
R. Stahl AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHBB5	42.400	0	0	17,100	725.040,00	0,95
Rosenbauer International AG Inh.-Akt o.N.	AT0000922554	54.304	0	5.696	35,100	1.906.070,40	2,50
secunet Security Networks AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	12.500	5.000	0	106,400	1.330.000,00	1,75
Uzin Utz SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007551509	84.000	1.659	4.500	49,800	4.183.200,00	5,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						20.147.097,75	26,46
Aktien						20.147.097,75	26,46
123fahrschule SE					EUR		
Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2P4HL9	500.000	45.000	0	2,300	1.150.000,00	1,51
Blue Cap AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JM2M1	402.000	62.000	0	16,000	6.432.000,00	8,45
DATRON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9LA7	187.500	38.500	5.499	7,400	1.387.500,00	1,82
MS Industrie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005855183	1.150.000	161.524	0	1,300	1.495.000,00	1,96
Nynomic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MSN11	201.500	72.465	965	17,400	3.506.100,00	4,61
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22	886.000	0	0	2,740	2.427.640,00	3,19
Wolftank Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A25NJ6	448.965	11.794	0	8,350	3.748.857,75	4,92
Neuemissionen						457.966,03	0,60
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen						457.966,03	0,60
Andere Wertpapiere						457.966,03	0,60
Peach Property Group AG					CHF		
Anrechte	CH1395344018	120.000	120.000	0	3,550	457.966,03	0,60
Nichtnotierte Wertpapiere						6.250.000,00	8,21
Aktien						6.250.000,00	8,21
APONTIS PHARMA AG					EUR		
z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A40KY75	625.000	625.000	0	10,000	6.250.000,00	8,21
Summe Wertpapiervermögen						73.900.690,57	97,07

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	2.283.832,76	3,00
Bankguthaben	2.283.832,76	3,00
EUR-Guthaben bei:		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	2.283.832,76	3,00
Sonstige Vermögensgegenstände	194.022,82	0,25
Zinsansprüche	5.978,79	0,01
Quellensteueransprüche	188.044,03	0,25
Sonstige Verbindlichkeiten	./250.221,44	./0,33
Verwaltungsvergütung	./222.808,74	./0,29
Verwahrstellenvergütung	./10.489,37	./0,01
Prüfungskosten	./16.177,50	./0,02
Veröffentlichungskosten	./745,83	0,00
Fondsvermögen	76.128.324,71	100,00²⁾

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse I

Anzahl Anteile	Stück	283.025
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	172,00
Ausgabepreis	EUR	173,72

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse R

Anzahl Anteile	Stück	411.193
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	66,75
Ausgabepreis	EUR	68,75

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken SF CHF 1 EUR = 0,9302000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Bastei Lübbe AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1X3YY0	0	28.660
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 14,60	CH0014284498	0	750
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007667107	0	35.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGM5	104.000	669.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
EQS Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0005494165	0	150.500
EQS Group AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A3EX2E7	150.500	150.500
Andere Wertpapiere			
123fahrschule SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A37FUK3	0	7.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2023 bis 30.11.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		731.982,63	2,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		9.314,78	0,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		./2.710,41	./0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		95.331,98	0,34
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./109.797,32	./0,39
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./3.654,56	./0,01
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>720.467,09</u>	<u>2,55</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./3,52	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./526.614,90	./1,86
– Verwaltungsvergütung	./526.614,90		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./33.523,65	./0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./5.643,30	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./7.188,72	./0,03
– Depotgebühren	./4.652,29		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	2.416,46		
– Sonstige Kosten	./4.952,89		
– davon Rechts- und Beratungskosten	./4.952,89		
Summe der Aufwendungen		<u>./572.974,09</u>	<u>./2,03</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>147.493,00</u>	<u>0,52</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		4.730.409,23	16,71
2. Realisierte Verluste		./319.899,24	./1,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>4.410.509,99</u>	<u>15,58</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.558.002,99	16,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./3.300.964,45	./11,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./5.186.813,65	./18,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./8.487.778,10</u>	<u>./29,99</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./3.929.775,11</u>	<u>./13,89</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			54.652.331,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./895.839,54
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.200.441,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.950.427,73		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./5.150.869,46		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			54.534,28
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./3.929.775,11
davon nicht realisierte Gewinne	./3.300.964,45		
davon nicht realisierte Verluste	./5.186.813,65		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>48.680.809,69</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		12.889.210,65	45,53
1. Vortrag aus Vorjahr		8.011.308,43	28,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.558.002,99	16,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		319.899,23	1,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		11.994.853,18	42,37
1. Der Wiederanlage zugeführt		4.692.731,73	16,58
2. Vortrag auf neue Rechnung		7.302.121,45	25,79
III. Gesamtausschüttung		894.357,47	3,16
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		894.357,47	3,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	280.052	78.566.307,64	280,54
2021/2022	294.243	63.357.067,42	215,32
2022/2023	289.615	54.652.331,80	188,71
2023/2024	283.025	48.680.809,69	172,00

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2023 bis 30.11.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		414.183,72	1,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.272,05	0,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		./1.530,14	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		53.955,71	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./62.127,52	./0,15
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./2.065,17	./0,01
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>407.688,65</u>	<u>0,99</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./2,02	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./449.843,48	./1,09
– Verwaltungsvergütung	./449.843,48		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./19.124,80	./0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./3.485,24	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		150,57	0,00
– Depotgebühren	./2.630,51		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	5.599,42		
– Sonstige Kosten	./2.818,35		
Summe der Aufwendungen		<u>./472.304,97</u>	<u>./1,15</u>
III. Ordentliches Nettoergebnis		<u><u>./64.616,32</u></u>	<u><u>./0,16</u></u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.678.285,18	6,51
2. Realisierte Verluste		./180.609,18	./0,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>2.497.676,00</u>	<u>6,07</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.433.059,68	5,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./1.622.069,02	./3,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./3.201.002,86	./7,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./4.823.071,88</u>	<u>./11,72</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u><u>./2.390.012,20</u></u>	<u><u>./5,81</u></u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			30.309.065,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./497.215,90
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./3.803,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.047.046,81		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./3.050.850,70		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			29.481,53
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./2.390.012,20
davon nicht realisierte Gewinne	./1.622.069,02		
davon nicht realisierte Verluste	./3.201.002,86		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u><u>27.447.515,02</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		7.153.667,00	17,40
1. Vortrag aus Vorjahr		4.539.998,14	11,05
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.433.059,68	5,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		180.609,19	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		6.647.899,98	16,17
1. Der Wiederanlage zugeführt		2.530.772,73	6,15
2. Vortrag auf neue Rechnung		4.117.127,25	10,02
III. Gesamtausschüttung		505.767,02	1,23
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		505.767,02	1,23

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	399.462	44.162.088,06	110,55
2021/2022	404.753	34.166.038,93	84,41
2022/2023	411.769	30.309.065,48	73,61
2023/2024	411.193	27.447.515,02	66,75

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2023 bis 30.11.2024		EUR	insgesamt EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			1.146.166,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			14.586,83
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			./4.240,56
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			149.287,69
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			./171.924,84
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			./5.719,73
11. Sonstige Erträge			0,00
Summe der Erträge			1.128.155,74
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			./5,54
2. Verwaltungsvergütung			./976.458,38
– Verwaltungsvergütung	./976.458,38		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			./52.648,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			./9.128,54
5. Sonstige Aufwendungen			./7.038,16
– Depotgebühren	./7.282,80		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	8.015,88		
– Sonstige Kosten	./7.771,24		
– davon Rechts- und Beratungskosten	./4.952,89		
Summe der Aufwendungen			./1.045.279,06
III. Ordentlicher Nettoertrag			82.876,68
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne			7.408.694,40
2. Realisierte Verluste			./500.508,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			6.908.185,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			./4.923.033,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			./8.387.816,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			./13.310.849,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			./6.319.787,31
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			84.961.397,28
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./1.393.055,44
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss (netto)			./1.204.245,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.997.474,54		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./8.201.720,16		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			84.015,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./6.319.787,31
davon nicht realisierte Gewinne	./4.923.033,47		
davon nicht realisierte Verluste	./8.387.816,51		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			76.128.324,71

Anteilklassenmerkmale im Überblick Anteilklasse	Mindest- anlagesumme EUR	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) ⁵⁾	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) ⁵⁾	Ertragsverwendung	Währung
VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse I	50.000	1,000%	1,000%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse R	keine	3,000%	1,500%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,07

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 7.1.2020 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,37%

größter potenzieller Risikobetrag 1,67%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,52%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,95

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe Small Mid Cap Net Return (EUR) (ID: XFI000001834 | BB: M7EUSM) 100,00%

Sonstige Angaben

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse I

Anteilwert 172,00

Ausgabepreis 173,72

Rücknahmepreis 172,00

Anzahl Anteile Stück 283.025

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse R

Anteilwert 66,75

Ausgabepreis 68,75

Rücknahmepreis 66,75

Anzahl Anteile Stück 411.193

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

⁵⁾ Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote
Gesamtkostenquote

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,09%
 Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,59%
 Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	4952,89
– davon Rechts- und Beratungskosten	EUR	4952,89

VM BC Shareconcept Regional Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	31.428,82
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3

Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM BC Shareconcept Regional - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

VM BC Shareconcept Regional

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. März 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse I	3. Dezember 2001
Anteilklasse R	2. Juli 2007

Erstausgabepreis

Anteilklasse I	50,- EUR zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse R	50,- EUR zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	derzeit 1,000 %
Anteilklasse R	derzeit 3,000 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	50.000,- EUR ⁶⁾
Anteilklasse R	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	derzeit 1,000 % p. a.
Anteilklasse R	derzeit 1,500 % p. a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I	derzeit 0,050 % p. a.
Anteilklasse R	derzeit 0,050 % p. a.

Währung

Anteilklasse I	Euro
Anteilklasse R	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse I	Ausschüttung
Anteilklasse R	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN

Anteilklasse I	A0BLTJ / DE000A0BLTJ4
Anteilklasse R	A0MQ99 / DE000A0MQ993

⁶⁾ Die Mindestanlagesumme gilt nicht für Mitarbeiter der Kreissparkasse Biberach.

Kurzübersicht über die Partner des VM BC Shareconcept Regional

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-13 40

www.hal-privatbank.com

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 621.628.611 (Stand: 31.12. 2023)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt in

Wertpapiergeschäften

3. Beratung und Vertrieb

Name:

Kreissparkasse Biberach

Hausanschrift:

Zeppelinring 27-29
88400 Biberach

Telefon: 073 51/5 70-0

Telefax: 073 51/5 70-340

E-Mail: Info@ksk-bc.de

www.ksk-bc.de

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

BERATUNG UND VERTRIEB:



Zeppelinring 27-29 · 88400 Biberach
Telefon: 073 51/570-0 · Telefax: 073 51/570-340

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40